



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Gottesvorstellungen in der römischen Philosophie

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Die Gottesvorstellungen in der römischen Philosophie

Frank Längen



© RAABE 2021

Wikipedia. Gemeinfrei gestellt.

In (nahezu) allen bekannten Kulturkreisen kennen wir Gottesvorstellungen und damit verbunden auch entsprechende Formen der Götterverehrung.

Im vorliegenden Beitrag werden verschiedene Materialien (Auszüge aus Cicero, *De natura deorum* und Seneca, *Briefe an Lucilius*) vorgestellt, in denen die antiken griechischen, vor allem aber auch römischen Gottesvorstellungen, die Formen der Götterverehrung, aber auch die Entstehung der Idee, es gebe Götter, aus der Perspektive verschiedener philosophischer Richtungen aus der Zeit der römischen Republik und frühen Kaiserzeit thematisiert werden. Ergänzt werden die Materialien durch die Gegenüberstellung mit christlichen, aber auch religionskritischen Materialien.

Die Gottesvorstellungen in der römischen Philosophie

Frank Längen

Fachliche Hinweise	1
Primär- und Sekundärliteratur	1
M 1: Aufbauwortschatz zum Themenbereich Religion	2
M 2: Wie ist Gott?	4
M 3: Dichter über antike Götter	5
M 4: Die Existenz der Götter nach Epikur	7
M 5: Götter als Abbild der Menschen bei Epikur	10
M 6: Das Leben der Götter nach Epikur	13
M 7: Die Entstehung der Welt	16
M 8a: Die Erschaffung der Welt und des Menschen	18
M 8b: Die Schöpfungsgeschichte	20
M 9: „Fürchtet euch nicht!“	22
M 10: Die Vorstellung der platonischen Akademie vom Wesen der Götter	23
M 11: Die Kritik der platonischen Akademie an der epikureischen Vorstellung der Götter	24

M 12: Karl Marx: Mensch und Religion (1844)	29
M 13: Die Gottesvorstellungen der Stoa	31
M 14: Leben und Aufgaben der Götter in der Lehre der Stoa (Cicero, De natura deorum II, 60–62a)	35
M 15: Religion – wozu? (Seneca, epist. 41, 1–4)	38
M 16: Glaube, Aberglaube und Götterverehrung (Seneca, epist. 95,47–50?)	41
Lösungsvorschläge und Übersetzungen	44

Überblick:

Legende der Abkürzungen:

BA: Bildanalyse **DI:** Diskussion **G:** Grammatik **KA:** Kreative Arbeit
I: Interpretation **TA:** Textanalyse **TX:** Textarbeit **Ü:** Übersetzung
R: Recherche **W:** Wortschatz

Thema	Material	Methode
Aufbauwortschatz zum Themenbereich Religion	M 1	W
Wie ist Gott?	M 2	KA, DI
Dichter über antike Götter	M 3	W, G, Ü, TA, I
Die Existenz der Götter nach Epikur	M 4	G, Ü, TA, I
Götter als Abbild der Menschen bei Epikur	M 5	W, R, TX, Ü, I
Das Leben der Götter nach Epikur	M 6	G, TX, Ü, I
Die Entstehung der Welt	M 7	G, W, Ü, TA, I
Die Erschaffung der Welt und des Menschen	M 8a	I
Die Schöpfungsgeschichte	M 8b	I
„Fürchtet euch nicht!“	M 9	W, Ü, TA, I
Die Vorstellung der platonischen Akademie vom Wesen der Götter	M 10	G, Ü, TX, I
Die Kritik der platonischen Akademie an der epikureischen Vorstellung der Götter	M 11	G, W, Ü, TA, I
Karl Marx: Mensch und Religion (1844)	M 12	I, R
Die Gottesvorstellungen der Stoa	M 13	G, TA, I
Leben und Aufgaben der Götter in der Lehre der Stoa (Cicero, De natura deorum II, 60–62a)	M 14	Ü, G, R, TA, I

Thema	Material	Methode
Religion – wozu? (Seneca, epist. 41, 1–4)	M 15	W, Ü, TA, I
Glaube, Aberglaube und Götterverehrung (Seneca, epist. 95,47–50?)	M 16	Ü, R, TA, I

Fachliche Hinweise

In (nahezu) allen bekannten Kulturkreisen kennen wir Gottesvorstellungen und damit verbunden auch entsprechende Formen der Götterverehrung.

Im vorliegenden Beitrag werden verschiedene Materialien (Auszüge aus Cicero, *De natura deorum* und Seneca, Briefe an Lucilius) vorgestellt, in denen die antiken griechischen, vor allem aber auch römischen Gottesvorstellungen, die Formen der Götterverehrung, aber auch die Entstehung der Idee, es gebe Götter, aus der Perspektive verschiedener philosophischer Richtungen aus der Zeit der römischen Republik und frühen Kaiserzeit thematisiert werden. Ergänzt werden die Materialien durch die Gegenüberstellung mit christlichen, aber auch religionskritischen Materialien.

Primär- und Sekundärliteratur

Textausgaben/Kommentare

- *Epicurus, Epistulae tres et raras sententiae*, ed. P. von der Muehl, Stuttgart 1966.
- *P. Ovidius Naso, Metamorphosen, Lateinisch/Deutsch, übersetzt und herausgegeben v. Michael von Albrecht, Stuttgart 1994.*
- *M. Tullius Cicero, De natura deorum, Über das Wesen der Götter, Lateinisch/Deutsch, übers. und hrsg. v. Ursula Blank-Sangmeister, Stuttgart 1995.*
- *M. Tulli Ciceronis De natura deorum libri III*, ed. Arthur Stanley Pease: *Liber primus, Darmstadt 1968; Libri secundus et tertius, Darmstadt 1968.*
- *Lucius Annaeus Seneca, Briefe an Lucilius, hrsg. von Marion Giebel, Stuttgart 2014.*
- *L. Annaeus Seneca, Epistulae morales ad Lucilium, Liber IV, Lateinisch/Deutsch, übers. und hrsg. v. Franz Loretto, Stuttgart 1987.*
- *L. Annaeus Seneca, Epistulae morales ad Lucilium, Liber XV, Lateinisch/Deutsch, übers. und hrsg. v. Franz Loretto, Stuttgart 1996.*

Übersichtswerke

- **Forschner**, Maximilian, *Die Philosophie der Stoa, Logik, Physik und Ethik*, Darmstadt 2018.
- **Maurach**, Gregor (hrsg.), *Römische Philosophie*, Darmstadt 1976.
- **Veyne**, Paul, *Die griechisch-römische Religion, Kult, Frömmigkeit und Moral*, Stuttgart 2015.
- **von Albrecht**, Michael, *Geschichte der römischen Literatur*, Berlin ³2012.

M 1 Aufbauwortschatz zum Themenbereich Religion

Götter	
beatus, a, um	glücklich, glückselig
caelum, i, (n)	Himmel, Wetter, Witterung
caelestis, e	himmlisch; Pl.: die Götter
deus, i, (m)	Gott
dea, ae, (f)	Göttin
divinus, a, um	göttlich
divinitas, atis, (f)	göttliche Natur, göttliches Wesen, Göttlichkeit
natura, ae, (f)	Natur, Wesen, Gestalt, Charakter, Art
numen, inis, (n)	Gott, Gottheit, göttlicher Wille, göttliches Wesen
praestans, antis	vorzüglich, außerordentlich, ausgezeichnet
species, ei, (f)	Gestalt, Aussehen, Äußeres, Erscheinung
superi, orum, (m.Pl.)	die Himmlischen, die Götter
Religion und religiöses Handeln	
ara, ae, (f)	Altar
augur, uris, (m)	Augur, Vogelschauer, Seher
auspicium, i, (n)	Durchführung der Auspizien, Vogelschau
consecrare	weihen, heiligen, zur Gottheit erheben, vergöttlichen
colere, colo, colui, cultum	verehren, pflegen, bebauen
cultus, us, (m)	Verehrung
dedicare	einen Tempel weihen
fateri, fateor, fassus sum	eingestehen, bekennen
confiteri, fiteor, confessus sum	bekennen, (ein)gestehen, zugeben
gratia, ae, (f)	Beliebtheit, Gunst, Ansehen, Wohlwollen
opinio, onis, (f)	Glaube (an Götter), Ansicht, Meinung
pietas, pietatis, (f)	Pflichtgefühl, Frömmigkeit, Ehrfurcht, Gottesfurcht
pius, a, um	fromm, gottesfürchtig, ehrfürchtig, pflichtbewusst
pontifex, icis, (m)	Priester
precari, or, precatus sum	bitten, anbeten, beten zu

religio, onis, (f)	Religiosität, Gottesfurcht, Frömmigkeit, Religion
sacrum, i, (n)	Opfer, Opferhandlung
sacrificium, i, (n)	Opfer, Opferhandlung
sanctus, a, um	heilig, unverletzlich, ehrfürchtig, fromm
sanctitas, atis, (f)	Heiligkeit, Unverletzlichkeit, Frömmigkeit
sanctitas, atis, (f)	Heiligkeit, Unverletzlichkeit, Frömmigkeit
simulacrum, i, (n)	Bild, Götterbild
superstitio, onis, (f)	Aberglaube
veneratio, onis, (f)	Verehrung
venerari, or, veneratus sum	verehren
vovere, eo, vovi, votum	geloben
Gedankenwelt	
animus, i, (m)	Seele, Geist, Leben, Gemüt
anticipatio, onis, (f)	angeborene Vorstellung, angeborene Idee
cognitio, onis, (f)	Vorstellung (von etw.)
falsus, a, um	falsch
informatio, onis, (f)	(im Geist vorhandene) Vorstellung, Begriff
mens. mentis, (f)	Seele, Geist, inneres Wesen
praenotio, onis, (f)	Vorbegriff
ratio, onis, (f)	Vernunft, Überlegung
virtus, utis, (f)	Tugend, Tüchtigkeit, gute Eigenschaft, Leistung
Philosophie	
disputare	(wissenschaftlich) erörtern
innumerabilis, e	unzählbar, unzählig
otium, i, (n)	Muße, Ruhe, Zeit zum Philosophieren
negotium, i, (n)	Aufgabe, Tätigkeit, Geschäft
philosophus, i, (m)	Philosoph
quaestio, onis, (f)	Untersuchung
sapiens, entis	weise
sapientia, ae, (f)	Weisheit

M 2 Wie ist Gott?



© RAABE 2021

Arbeitsaufträge

Textarbeit/Analyse

1. Erstellen Sie eine(n) Text, Zeichnung, Collage, Mindmap, wie Sie sich Gott vorstellen.
2. Tauschen Sie sich im Plenum über Ihre Gottesvorstellungen aus.

Dichter über antike Götter

M 3

In seinem philosophischen Dialog *de natura deorum* thematisiert Cicero die Vorstellungen von Göttern und von dem Verhältnis von Göttern und Menschen, die sich in antiker Literatur und antiken Philosophenschulen finden. In diesem Zusammenhang spricht C. Velleius¹ zunächst über die Rolle der Götter in den Werken antiker Dichter:

[42] „Exposui fere non philosophorum iudicia, sed delirantium somnia. Nec enim multo absurdiora sunt ea, quae poetarum vocibus fusa ipsa suavitate nocuerunt. Qui et ira inflammatus et libidine furentis induxerunt deos feceruntque, ut eorum bella, proelia, pugnas, vulnera videremus, odia praeterea, discidia, discordias, ortus, interitus, querellas, lamentationes, effusas in omni intemperantia libidines, adulteria, vincula, cum humano genere concubitus mortalisque ex immortali procreatos.

[43] Cum poetarum autem errore coniungere licet portenta magorum Aegyptiorumque in eodem genere dementia, tum etiam vulgi opiniones, quae in maxima inconstantia veritatis ignorance versantur.“

Cic. nat. I, 42–43a

© RAABE 2021

1	fere (Adv.) delirare	<i>hier:</i> etwa wahnsinnig sein, wirres Zeug reden (gemeint sind Philosophen vor Epikur)
	somnium, i, (n)	Traum
2	absurdus, a, um fundere, fundo, fudi, fusum suavitas, atis, (f)	unstimmig, geschmacklos ausgießen, verbreiten Süße, Annehmlichkeit
	qui	= <i>poetae</i>
3	furere, furo	wüten, rasen, toben
4	discidium, i, (n) ortus, us, (m)	Zerwürfnis, Trennung (eines Liebespaares) Ursprung, Geburt
5	querella, ae, (f) lamentatio, onis, (f) effundere, o, fudi, fusum	Klage Wehklagen, Jammern (pass.) sich ergießen

¹ **Gaius Velleius**, gestorben ca. 70 v. Chr., römischer Senator, Freund des Redners Lucius Licinius Crassus, des Rhetoriklehrers Ciceros; in *de natura deorum* tritt C. Velleius als Gesprächspartner und Vertreter des Epikureismus in Erscheinung.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Gottesvorstellungen in der römischen Philosophie

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

